

Hiermit melde ich mich für das Seminar
"Mut zum Konflikt. Menschen in Organisationen" an.

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____


Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____ Beruf: _____

Die Teilnahmegebühren sind 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn auf das nebenstehende Konto zu überweisen.

Ort, Datum/Unterschrift: _____

 **Institut für Soziale Interaktion**
Bei der Christuskirche 4
20259 Hamburg

Kursleitung

Inès Cremer-von Brachel – Jahrgang 1960, Dipl.-Theol., Münster, Psychodramaleiterin (DFP/DAGG), Gruppendynamikerin (DAGG), Supervisorin, Lehrsupervisorin (DGSv). Selbstständig in eigener Praxis für Psychotherapie und Supervision.

Paul Gerhard Grapentin – Jahrgang 1951, Theologe, Hamburg, Psychodrama-Leiter (DFP/DAGG), Weiterbildungsleitung Psychodrama, Supervisor, Lehrsupervisor (DGSv), Coach (IACC), Psychotherapeutischer Heilpraktiker, Existenzanalytischer Logotherapeut (BAPt), tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, -ECP-, Seit 1988 in selbständiger Praxis.

 **ISI** INSTITUT FÜR
SOZIALE INTERAKTION

Bei der Christuskirche 4
D – 20259 Hamburg
Tel. +49 - (0)40 - 43 18 04 77 P. G. Grapentin
Fax +49 - (0)40 - 87 88 17 22 Hamburger Sparkasse
service@isi-hamburg.org BLZ 200 505 50
www.isi-hamburg.org Konto-Nr. 128 140 2063
St.-Nr 57/410/ 41709

 **ISI** INSTITUT FÜR
SOZIALE INTERAKTION

Mut zum Konflikt. Menschen in Organisationen



16. Mai 2008 – 18. Mai 2008





Mut zum Konflikt. Menschen in Organisationen

Die psychodramatische Organisationskulptur ist ein Instrument zu Analyse von Konflikten in Organisationen und größeren Gruppen. Als psychodramatisches Verfahren wird es der Organisationsstruktur gegenübergestellt. Dadurch können Konflikte, die in den Diskrepanzen, Unklarheiten oder ggf. Widersprüchen begründet liegen, verstanden und verändert werden.

Die Effektivität und Motivation nimmt ab, wenn Zielkonflikte zu Reibungen und Widersprüchen führen. Formale Strukturen und Zuständigkeiten und informelle Rollen und heimliche Ziele behindern die konstruktive und auch kreative Arbeit.

Die Organisationskulptur kann eingesetzt werden, um die Reflexivität der LeiterInnen und MitarbeiterInnen zu erhöhen. Sie dient weiter dazu, Konflikte in der Organisation zu analysieren. Sie ermöglicht einen Perspektivenwechsel, um auf menschliche Ressourcen zu schauen und diese zu nutzen. Äußere und innere Anforderungen an eine berufliche Rolle werden durch die Organisationskulptur sichtbar. Konfliktpotential kann rechtzeitig identifiziert werden, konstruktive Potentiale entdeckt und Lösungen gefunden werden.

In diesem Seminar wird der psychodramatische Ansatz der Organisationsanalyse auf dem Hintergrund differenzierter Konfliktanalysen vermittelt. Konfliktdimensionen, Eskalationsstufen, Konfliktlösungsstrategien und -interventionen sind zentrale Lerninhalte dieses Seminars.



Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an:

- Fachkräfte psychosozialer Arbeitsfelder
- Einzel- und Gruppentherapeuten
- Ärztliche und Psychologische Psychotherapeuten
- Heilpraktische Psychotherapeuten
- Berater (Supervisoren)
- Trainer und Coaches



Literatur

- Cremer-v. Brachel, I. (2005):
Die psychodramatische Organisationskulptur als Weiterentwicklung des Organigramms, in: OSC, Heft 2/2005, 168-174.
- Glasl, F. (1999):
Konfliktmanagement. Ein Handbuch für Führungskräfte, Beraterinnen und Berater.
- Goleman, D./ Boyatzis, R./ McKee, A. (2002):
Emotionale Führung.
- König, O. (1996): Macht in Gruppen.
Gruppendynamische Prozesse und Interventionen.
- Moreno, J.L. (1989):
Psychodrama und Soziometrie.
- Petzold, H./ Mathias, U. (Hg.):
Rollenentwicklung und Identität.
Von den Anfängen der Rollentheorie zum sozialpsychiatrischen Rollenkonzept Morenos.
- Von Ameln/Gerstmann/Kramer (2004):
Psychodrama. Berlin.



Alles Wichtige auf einen Blick

Voraussetzung

Vorerfahrungen mit Psychodrama oder mindestens ein Jahr Weiterbildung in einer anderen Psychotherapiemethode.

Termin

Freitag, 16. Mai 2008, 19.00 – 22.00 Uhr
Samstag, 17. Mai 2008, 10.00 – 20.00 Uhr
Sonntag, 18. Mai 2008, 10.00 – 15.00 Uhr

Ort

- ISI - Institut für Soziale Interaktion
Bei der Christuskirche 4, 20259 Hamburg

Anrechenbarkeit

- Kompaktfortbildung
- Psychodrama-Oberstufe
- Sonderseminare

Informationen

Für weitere detaillierte Informationen besuchen Sie uns bitte im Internet oder sprechen Sie uns gern persönlich an.

Kosten

Kursgebühr 190 Euro

Bemerkungen

Dieses Seminar ist auch als Einzelseminar zu buchen.

